

Nur regelmäßige Wartung garantiert optimalen Schutz!

Carestream Dental empfiehlt Sicherheitsmaßnahmen.




Gerade im Medizinbereich spielt der Anwenderschutz eine wesentliche Rolle. Nicht ohne Grund: Im Zuge der gesetzlich geforderten Markt- und Produktüberwachung gibt es immer wieder Fälle, in denen verschleißbedingte Ermüdungserscheinungen an zahnmedizinisch-technischen Geräten zu Unfällen in Praxen führen.

Als einer der führenden Hersteller von Medizinprodukten sieht sich Carestream Dental hier täglich in der Verantwortung, nicht nur einen Beitrag zu einer kontinuierlich verbesserten Gesundheitsvorsorge für die Patienten zu leisten, sondern auch für eine bestmögliche Sicherheit und umfassenden Gesundheitsschutz der Anwender zu

sorgen. In seinen produktbegleitenden Bedienungsanleitungen empfiehlt das Unternehmen deshalb zur Vorbeugung gerätespezifische Wartungsprogramme, die Zahnärzte oder Kieferorthopäden in die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Gefährdungsbeurteilungen einfließen lassen können.

„Das Einhalten der Wartungsintervalle sollte für jeden Anwender höchste Priorität haben“, so die Carestream-Experten. „Auch die Modifikation bestimmter Bauteile, wie z.B. in einem aktuellen Sicherheitshinweis zu möglichen Fehlern bei älteren TrophyIRIX Scherarmen empfohlen, ist oftmals sinnvoller und zugleich auch langfristig sicherer als eine aufwendige Reparatur.“


Bei Carestream sind deshalb alle Servicemitarbeiter speziell geschult, um im persönlichen Gespräch bedarfsindividuelle Tipps und Hilfestellungen zu geben. Weiterhin erhalten Anwender auf den Internetseiten von Carestream oder per E-Mail viele nützliche Informationen rund um die Themen Sicherheit und Wartung. So stehen dort zum Beispiel auch die aktuellen Bedienungsanleitungen aller Carestream Dental-Produkte zum Download zur Verfügung. „Wir sehen uns nicht als Verkäufer, sondern vielmehr als Partner der Zahnärzte“, so Carestream Dental. 



Carestream Health
Deutschland GmbH

Tel.: 00800 45677654
www.carestreamdental.de

ANZEIGE



III. NOSE, SINUS & IMPLANTS



» Humanpräparate-Kurse und wissenschaftliches Symposium

21. BIS 23. NOVEMBER 2013 · CHARITÉ BERLIN

Schnittstellen und Interaktionen zwischen der Chirurgie der Nase & Nasennebenhöhlen und der Schädelbasis, der oralen Implantologie, der Neurochirurgie und der Ästhetischen Gesichtschirurgie

Kongresspräsidenten
Prof. Dr. Hans Vinzenz Behrbohm/Berlin
Prof. Dr. Oliver Kaschke/Berlin
Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin

Nähere Informationen:
Tel.: 0341 48474-308
event@oemus-media.de
www.oemus.com

ZUM PROGRAMM
3. Nose, Sinus & Implants

» Jetzt Programm anfordern!



FAXANTWORT 0341 48474-390

Bitte senden Sie mir das Programm zu
III. NOSE, SINUS & IMPLANTS
Humanpräparate-Kurse und wissenschaftliches Symposium
vom 21. bis 23.11.2013 in Berlin zu.

E-Mail (Bitte angeben)

Praxisstempel

DTG 10/13

Probleme mit Teleskopkronen?

Neue Technologie für straffe Friktion und zierliche Kronen.



friktionsguru
Ihr Spezialist für Teleskopprothesen



Eine Idee, die Sie auf Ihrem Bankkonto gutschreiben können


„Teleskopkronen sind meist zu locker, zu viel Material wird eingebaut, weshalb Teleskopzähne vielfach aussehen wie kleine Kartoffeln ...“, so Esther Kreis, Geschäftsführerin des ungarischen Dentallabors Friktionsguru. Diese Problematik wollte sie lösen, aber wie?

Während ihr Mann unterschiedliche Modelle anprobierte, erfuhr sie vom Schuhverkäufer, dass das Ziegenleder mit dem vom Computer entworfenen Modell mit Laserstrahlen passgenau zugeschnitten wird. So wird gewährleistet, dass vom teuren Material kaum etwas weggeworfen werden muss. Dadurch passt der Schuh später exakt auf den Fuß seines Besitzers, und durch die Behandlung mit Ziegenfett wird verhindert, dass sich das Leder infolge des häufigen An- und Ausziehens allzu sehr dehnt.

Friktion und Ästhetik im Einklang

Dieses Prinzip wurde nun auf Teleskopkronen erfolgreich übertragen: Die Teleskopprothesen werden aus-

schließlich durch Fräsen gefertigt, damit die Kronen so dünn wie möglich werden und genau passen. Ästhetik und Funktionalität dabei zu verbinden, war vorher nicht möglich. Bisher verursachte das Provisorium oft Parodontosen. Dieses Problem wurde durch das obligatorische Tragen des laborgefertigten Provisoriums gelöst. Der Zahnersatz „hängt“ nun nicht mehr schiefe. Zudem werden ungenaue Kontaktpunkte und laufendes Nachschleifen vermieden. Das Metallgerüst bricht außerdem nicht mehr ab, die Klemmfunktion wurde beseitigt. Schließlich ist die Friktion in Ordnung.

Die neue Technologie wird inzwischen von vielen zufriedenen Patienten und Zahnärzten in Deutschland genutzt. 

Apple Dent Hungary Kft.

Tel.: +49 9081 2722624
www.friktionsguru.de

Licht ohne Kompromisse

Solaris 2 – eine moderne, effektive und wirtschaftliche OP-Leuchte.

Zur IDS 2013 stellte ULTRADENT die neueste LED-Behandlungsleuchte vor. Nach dem großen Erfolg von Solaris LED konnten nun mit Solaris 2 die Vorteile der LED-Technologie für die Zahnarztpraxis noch weiter entwickelt werden.


Die neue Leuchte bietet den besten Colour Rendering Index (CRI)-Wert, der mit LED-Technologie bisher erreicht wurde: CRI = 95. Der CRI ist eine fotometrische Einheit, mit der sich die Qualität der Farbwiedergabe von künstlichen Lichtquellen definieren lässt. Je höher dieser Wert, umso exakter ist die Farbwiedergabe. Dadurch wird auch die Zahnfarbenbestimmung vereinfacht.

Solaris 2 sorgt auch für Hygiene am Arbeitsplatz: Beide Metallgriffe sind abnehmbar und autoklavierbar. Die Reflektoren sind abgedeckt, diese Abdeckung lässt sich abnehmen und so ebenfalls bequem reinigen.

Die Behandlungsleuchte verfügt über eine regelbare Lichtleistung von 2.500 bis 45.000 Lux, bei einer gleichbleibenden Farbtemperatur von 5.000 K. Der geringe Stromverbrauch liegt bei max. 26 Watt, in Verbindung mit einem sehr hohen Wirkungsgrad bedeutet das nicht nur Energieeinsparung, es entsteht kaum Wärme, wo-



durch auf einen Lüfter verzichtet werden kann. Die Anordnung und die Geometrie der Lichtquelle und Reflektoren sorgen für eine nahezu schattenfreie Ausleuchtung. Durch die hochwertige Aufhängung mit einer 5-Ebenen-Beweglichkeit lässt sich die Leuchte mit minimalem Kraftaufwand exakt positionieren.

Die hochwertigen LEDs besitzen eine extrem lange Lebensdauer, die auf mindestens 50.000 Stunden ausgelegt ist. Damit ist Solaris 2 nicht nur eine effiziente und leistungsstarke Arbeitsleuchte, sondern auch eine sehr wirtschaftliche Investition. 



ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG

Tel.: +49 89 420992-70
www.ultradent.de

Konstruktionssoftware für Stiftaufbauten

Erstellung der Restauration in einem einzigen digitalen Arbeitsablauf.

3Shape hat die CAD-Lösung für Restaurationen mit Stiftaufbauten auf den Markt gebracht. Labore können Stiftaufbauten für Standardkronen, einteilige zementierte Kronen sowie anatomische einteilige zementierte Kronen, die für die Verblendung reduziert wurden, konstruieren.

Die Stiftaufbau-Lösung kann mit 3Shape TRIOS® von Gipsmodellen verwendet werden. Zahnärzte mit 3Shape TRIOS® können Fälle mit Stiftaufbauten in der Praxis realisieren, indem sie äußerst zuverlässig entsprechende Daten eingeben und an das Labor für unmittelbare Konstruktion senden. Durch einen besonderen Arbeitsablauf mit zwei Scans wird die präzise Erfassung der tatsächlichen Tiefen und Positionen des Wurzelkanals gewährleistet. Bei Gipsmodellen als Eingabequelle setzt der Labortechniker spezielle Scan-



Produkt des Monats

ner spezielle Scanposts™, einfach in das Modell vor dem Scannen ein. Dann richtet er die erfassten Scan Posts™ aus und die Software berechnet Positionen und Tiefen automatisch.

Wenn der Labortechniker die Anatomieschicht zuvor erstellt und spezielle Modellierungswerkzeuge für Stiftaufbauten verwendet, kann er optimal gestaltete und leistungsstarke Konstruktionen der Stiftaufbauten erstellen, die dem klinischen Fall entsprechen und bereit zur Herstellung durch Waxdruck und -guss, Fräsen oder Lasersintern sind.

Die Scan Posts™ sind für die intraorale Anwendung in der Klinik sowie für Modellscannen im Labor zugelassen. Sie sind autoklavierbar und in verschiedenen Formen und Größen verfügbar. Die Lösung ist in der erschienenen Software Dental System™ 2013 und mit 3Shape TRIOS® voll funktionsfähig. [Infos zum Unternehmen](#)



3Shape A/S
Tel.: +45 70272620
www.3shape.com

Die LED-OP-Leuchte mit der starken Abgrenzung

Qualität, Flexibilität und Komfort für den Anwender.



Seit 1993 ist die Deutsche Gruppe ANTERAY GmbH federführend als Hersteller für den Dentalbereich tätig. Nun bietet die Firma vier- und sechsstrahlige LED-OP-Lampen mit starker Abgrenzung. Der Anwender erhält ein qualitativ hochwertiges Produkt zu einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis und, bezogen auf die Ausleuchtung, ein exaktes Lichtfeld 160 x 80 mm bei 700 mm Entfernung.

Die Leuchte mit Arm ermöglicht eine sehr flexible Positionierung der Belichtungsrichtung. Einen besonderen Komfort bietet die berührungslose Infrarotsteuerung der Lampen. So wird das Ein- und Ausschalten der Lampen als auch der Dimmungsgrad über intuitive Handgestik gesteuert.

Adaptierung und Montage am Stuhl

Die verschiedenen Stuhlmodelle haben verschiedene Stangendurchmesser. ANTERAY hat zum einen Standardadapter und zum anderen fertigt die hauseigene CNC-Dreherei



für den Anwender jede nur denkbare Adapterform.

Die Haltestange ist so konzipiert, dass sie an jede Einheit angebaut werden kann.

Technik

Die Beleuchtungsstärke liegt bei der vierstrahligen LED-OP bei 8.000 Lux bis 32.000 Lux und bei der sechsstrahligen LED-OP mit reduziertem UV-Anteil (Filter) bei 8.000 Lux bis 45.000 Lux.

Die einfache Wartung und Reinigung der Lampe und Griffe wird durch die robuste Schnellspann-Hebel-Technik ermöglicht.

Support

Selbstverständlich steht die Firma ANTERAY für Qualität der deutschen Wertarbeit sowie mit umfassendem Service seinen Kunden als starker Partner zur Seite. Dem Zahnarzt steht ein engmaschiges Servicenetz mit Basisniederlassungen in Köln, Braunschweig, Nürnberg und Graz (Vertretung Österreich) zur Verfügung, dass schnellstmögliche Unterstützung bietet. Ersatzteile kommen direkt aus Feucht bei Nürnberg und sind somit am nächsten Tag beim Kunden. [Info](#)

ANTERAY GmbH
Tel.: +49 9128 9266-60
www.anteray.de

Das wird die kleinen Patienten begeistern

Kostenloser Katalog bietet über 400 witzige und originelle Spielsachen für Kinder.



In der Kinderzahnheilkunde werden Behandlungskonzepte optimal auf spielerische Art und Weise unterstützt, sodass die kleinen Patienten den Zahnarztbesuch mit einem besonderen Highlight verbinden.

Die Firma Rancka-Werbung GmbH ist weder Dentalzubehörlieferant noch eine klassische Werbemittelfirma, sondern ein Versandhaus, das sich auf Kinderzugabeartikel spezialisiert hat. Gegründet wurde die Firma vor über 60 Jahren und wird nun bereits in der dritten Generation durch den Inhaber und Geschäftsführer Thomas Rancka geleitet.

Zweimal jährlich erscheint bei Rancka-Werbung ein kostenloser Katalog mit einem erstaunlichen Sortiment an über 400 witzigen und originellen Spielsachen und Beschäftigungsartikeln, die die Pa-

tienten motivieren, beschäftigen, ablenken und belohnen sollen. Darunter auch viele Artikel, die exklusiv für die Zahnärztekundschaft interessant sind, wie hüpfende Gebisse, Glibber-Zähnen, Zahn-Flummies, Radiergummi „Zähnen“, Milchzahn-Verstecke und viele mehr.

Mit diesen kleinen Freudebereitern werden Grundlagen für eine möglichst angstfreie und vertrauensvolle Behandlung geschaffen.

Parallel zum Katalog existiert ein großer, immer aktualisierter Internetshop mit noch weitaus mehr Artikeln. [Info](#)

Rancka-Werbung GmbH & Co. KG
Tel.: +49 40 5602901
www.kinderzugabeartikel.de

ANZEIGE

PureMotion®



Das komplette Amalgam-Separations-System auf Sedimentationsbasis

- > integrierter Entsorgungsservice
- > wartungs- und störungsfrei
- > mit und ohne Trocken-Saugmaschine
- > für jede Praxisgröße das passende Produkt



Sterilisationsanforderungen clever und unkompliziert einhalten

Sämtliche Maßnahmen zum Hygiene- und Infektionsschutz sind integrale Bestandteile des gesetzlich vorgeschriebenen Qualitätsmanagementsystems (QMS) in Zahnarztpraxen.¹ Die Einhaltung der Sterilisationsanforderungen für Medizinprodukte ist dabei ein zentraler und anspruchsvoller Punkt.

Dank ihrer unkomplizierten Handhabung erleichtern die selbstklebenden PeelVue⁺ Sterilisationsbeutel von DUX Dental die Einhaltung der Sterilisationsanforderungen und damit auch die Umsetzung des QMS. Alle kritischen Medizinprodukte, die „bestimmungsgemäß die Körperintegrität durchtrennen bzw. bei zahnärztlich-chirurgischen/oral-chirurgischen Eingriffen zum Einsatz kommen“,² sind nach der Reinigung und Desinfektion zu sterilisieren, so eine Forderung des Robert Koch-Institutes (RKI). Vor der Sterilisation der Medizinprodukte in Auto-/Chemieklaven müssen diese jedoch zunächst in eine Sterilisiertgutverpackung gegeben werden, die im Rahmen eines validierbaren Verpackungsprozesses zu versiegeln ist.

Validierbare Verpackungsprozesse

Validierbar bedeutet, dass die definierten Prozessparameter dauerhaft reproduzierbar sind und die Ergebnisse nachvollzogen werden können. Bei der

Nutzung maschineller Hilfsmittel wie z.B. Heißsiegelgeräte umfassen die validierbaren Verpackungsprozesse gemäß DIN EN ISO 11607-2 die Abnahmebeurteilung (IQ), Funktionsbeurteilung (OQ) sowie die Leistungsbeurteilung (PQ).

Die Abnahmebeurteilung (IQ) muss bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes erfolgen und den Nachweis erbringen, dass das Gerät richtig installiert ist, kritische Parameter (Siegeltemperatur, Siegeldruck, Siegelzeit) festgelegt sind und überwacht werden.

Anhand der Funktionsbeurteilung (OQ) ist im Anschluss zu prüfen, ob die kritischen Parameter im praktischen Einsatz erfüllt werden.²

Die Leistungsbeurteilung (PQ) muss turnusmäßig den Nachweis erbringen, dass die maschinelle Ausrüstung optimal verschlossene Sterilbarrieresysteme liefert.



Abb. 1: Unterstützung zur Leistungsbeurteilung. – Abb. 2: Validierbare Versiegelung durch innovative Schließ-Validatoren, die die exakte Klebeposition der Verschlusslasche vorgeben. – Abb. 3: Platzsparende Lagerung und sicher in der Handhabung.

Darüber hinaus fordert die aktuelle RKI-Empfehlung³ unter anderem, dass die kritischen Parameter Siegeltemperatur und Siegeldruck routinemäßig kontrolliert werden müssen.

PeelVue⁺ Sterilisationsbeutel entlasten Zahnarztpraxen

Da die Abnahmebeurteilung (IQ) und Funktionsbeurteilung (OQ) bereits

bei der Produktion der selbstklebenden PeelVue⁺ Sterilisationsbeutel erfolgt sind, verbleibt lediglich die Leistungsbeurteilung (PQ) im Verantwortungsbereich der Praxis.

PeelVue⁺ Sterilisationsbeutel erfüllen alle relevanten Richtlinien für Sterilgutverpackungen,⁴ der Verpackungsprozess ist validierbar und somit für alle Sterilisationsanforderungen in der Praxis geeignet. Bei fachgemäßer Anwendung wird ein geschlossenes Sterilbarrieresystem erstellt. Die einzelnen Schritte zum optimalen Verschließen der PeelVue⁺-Beutel können dem kostenlosen Leitfaden mit Validierungsanleitung zur QMS-Unterstützung entnommen werden, der unter www.duxdental.com zum Download bereitsteht oder per E-Mail bei DUX Dental (info@dux-dental.com) angefordert werden kann.

Der im Rahmen der turnusmäßigen Leistungsbeurteilung (PQ) zu erbringende Nachweis, dass der Verpackungs-

prozess beherrscht wird und optimal verschlossene Sterilbarrieresysteme liefert, kann unter anderem anhand einer visuellen Kontrolle oder mit einem Siegelnahtdichtigkeitstest bzw. Tintenstich (gemäß DIN EN ISO 11607-1, Prüfmethode ASTM F 1929) erbracht werden. Dieser Test macht Risse, Durchstiche, Kanäle oder offene Siegelnahten sofort sichtbar und stellt sicher, dass das Sterilbarrieresystem optimal verschlossen ist.

Kostenfrei bestellbar: Das PeelVue⁺-Testpaket

Interessierte Praxen können per E-Mail via info@dux-dental.com ein kostenfreies PeelVue⁺-Testpaket bestellen. [DI](#)

Quellen:

- [1] SGB V (§§ 92, 135 und 136).
- [2] Bundesgesundheitsbl. – Gesundheitsforsch – Gesundheitsschutz 2006, 49:375–394.
- [3] RKI/KRINKO. Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten. Bundesgesundheitsbl. 2012, 55:1244–1310.
- [4] Richtlinienkonform: Richtlinie 93/42 EEC, DIN EN 868-5, ISO 11607-1 und 2, US CDC und ADA, erfüllt die Anforderungen des Robert Koch-Instituts.

DUX Dental

Tel.: 0800 24146121 (gebührenfrei)
www.dux-dental.com

ANZEIGE

22. INTERNATIONALE JAHRESTAGUNG DER DGL LASER START UP 2013

15./16. NOVEMBER 2013
IN BERLIN
MARITIM HOTEL



PROGRAMM ANFORDERN!



Programm
22. INTERNATIONALE JAHRESTAGUNG DER DGL
LASER START UP

FAXANTWORT
0341 48474-390

Bitte senden Sie mir das Programm zum/zur

LASER START UP 2013 22. JAHRESTAGUNG DER DGL

am 15./16. November 2013 in Berlin zu.

NAME/E-MAIL
Praxisstempel
DIG 10/13

Effektiv und kompakt – neues OP-Tray erhältlich

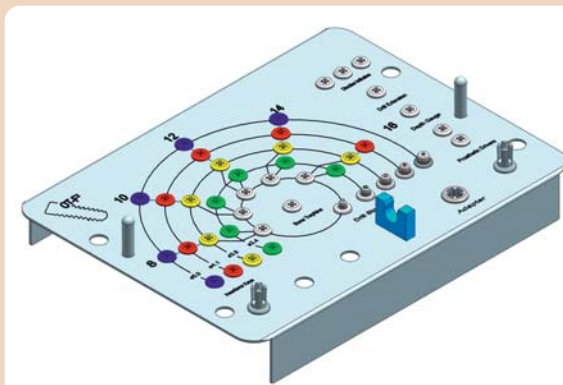
Das OT-F2 OP-Tray wurde gestalterisch komplett überarbeitet.

Dem Anwender den implantologischen und zahntechnischen Alltag bestmöglich zu erleichtern und mit einer hochwertigen Produktpalette die größtmögliche Indikationsbreite abzudecken ist der Anspruch, an dem sich OT medical täglich messen lässt.

Einfaches, sicheres und zeiteffizientes Arbeiten in der täglichen Praxis ermöglicht das konzeptionell komplett überarbeitete OT-F2 Bohrprotokoll.

Mit der Vereinigung von Konus- und Finalbohrern wurde ein neuartiges Bohrerdesign umgesetzt, das durch seine einzigartige Schneidengeometrie und Effizienz überzeugt. Abgestimmt auf die individuellen Implantatlängen können die neuen OT-F2 Finalbohrer auf Wunsch mit Bohrstopps versehen werden und bieten ein Höchstmaß an Sicherheit für den Implantologen.

Das kompakte und übersichtliche OT-F2 OP-Tray wurde gestalterisch komplett überarbeitet und beinhaltet alle benötigten Bohrer



und Hilfswerkzeuge zur Insertion der OT-F2 Implantate von Durchmesser 3,40 bis 5,00 mm.

Die selbsterklärende Grafik und die logische Instrumentenanordnung im OP-Tray veranschaulichen den OP-Ablauf und gewährleisten die besten Arbeitserleichterung und Zeitersparnis für Behandler und Team. [DI](#)

OT medical GmbH

Tel.: +49 421 557161-0
www.ot-medical.de

